



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2015/724 Status: öffentlich Datum: 12.11.2015 Ansprechpartner/in: Radant, Uwe Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin	
Federführend: FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit		
Mitwirkend:	öffentliche Mitteilungsvorlage	
Antrag des Diakonischen Werks für erhöhte Zuwendung des Kreises für die Bahnhofsmissionen		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Entscheidung

Sachverhalt:

Das Diakonische Werk hat den als Anlage beigefügten Antrag für eine Erhöhung der Zuwendung des Kreises für die Bahnhofsmissionen in Eckernförde und Rendsburg gestellt.

Finanzielle Auswirkungen: siehe Antrag

Anlage/n: 1

Antrag des Diakonischen Werks zum Haushalt 2016



Diakonisches Werk Rendsburg Eckernförde - Prinzenstr. 13 – 24768 Rendsburg

E: 12.11.2015

Kreis Rendsburg-Eckernförde
Sozial- und Gesundheitsausschuss
FB IV Frau Jeske-Paasch
Kaiserstr. 8

24768 Rendsburg

Diakonisches Werk des Kirchenkreises
Rendsburg-Eckernförde
gemeinnützige GmbH

Diana Marschke
Geschäftsführerin
Prinzenstr. 13
24768 Rendsburg

Tel.: 04331 – 69 63 50
Fax: 04331 – 69 63 38
Mail: d.marschke@diakonie-rd-eck.de

11.11.2015

Haushaltsanträge zum Sozial- und Gesundheitsausschuss am 19.11.2015 zum Haushalt 2016 des Kreises

Sehr geehrte Frau Jeske-Paasch,

das Diakonische Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde hat aus aktuellem Anlass zwei Anträge an den Sozial- und Gesundheitsausschuss für die Haushaltsberatung.

1. Das Diakonische Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde bittet um eine erhöhte Zuwendung des Kreises in 2016 für seine beiden Bahnhofsmissionen in Eckernförde und Rendsburg um jeweils 1.000 €.

Zur Begründung:

Aufgrund der aktuellen Flüchtlingsthematik sind der Durchlauf an den Bahnhöfen und die Anforderungen an unser ehrenamtliches Personal erheblich gestiegen. Den Ehrenamtlichen werden Aufwandsentschädigungen erstattet, die wir bei Ausweitung der Personen erhöhen würden. Gleichzeitig möchten wir die Ausstattungen verbessern und in den beiden Bahnhofsmissionen den Internetzugang, der bis heute leider nicht besteht, ermöglichen. Diese Informations- und Kommunikationstechnik (Fahrpläne einsehen, Fahrtzeiten der Bahn einsehen, Kontaktaufnahme und Vermittlung zu anderen Stationen usw.) ist heute unerlässlich. Wir müssen die erforderliche Hard- und Software (geeignete Rechner, Drucker, Lizenzen, Virenschutz usw.) und die Anschlusskosten (Router, Provider usw.) komplett neu finanzieren.

2. Das Diakonische Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde bittet um eine einmalige Zuwendung des Kreises in 2016 für seine Tafeln in Eckernförde und Rendsburg mit den Nebenstellen Gettorf, Osterröfeld, Schacht-Audorf, Owschlag und neuerdings Jevenstedt um insgesamt 15.000 €.

Zur Begründung:

Wir versorgen in den Wirtschaftsräumen Eckernförde und Rendsburg mehrere tausend Personen bzw. Familien mit dem Nachweis der Bedürftigkeit jede Woche mit Lebensmitteln, warmen Essen; bieten Kochkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an; binden



langzeitarbeitslose Menschen in die Tafelarbeit ein und helfen bei deren Stabilisierung und beruflicher Integration.

Durch das hohe Aufkommen von Flüchtlingen in unseren Einzugsgebieten hat sich die Nachfrage fast verdoppelt. Dafür muss umso mehr Akquise betrieben werden. Es sind mehr Ehrenamtliche mit ihren Privatfahrzeugen an dem Einsammeln von gespendeten Lebensmitteln beteiligt; die Tafelfahrzeuge werden intensiver genutzt. Es müssen mehr Lagerflächen und Kühlgeräte zur Verfügung stehen.

Bisher finanziert sich die Tafelarbeit ausschließlich über Spenden. Dieses soll auch in Zukunft so bleiben. Doch aufgrund der aktuellen Krisensituation sehen wir uns gezwungen, diesen einmaligen Antrag zu stellen.

Wir hoffen auf eine positive Berücksichtigung unserer Anträge und stehen Ihnen bei Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Diana Marschke
Geschäftsführerin

cc: UK, F